

Scheibbs hat einen neuen Sieger

Sportstadträtin Alena Fallmann, Bürgermeister Franz Aigner, Vizebürgermeister Martin Luger, Markus Metzinger, Obmann Hansjörg Ressler, Andreas Krammer, Jonas Gundacker, Lukas Wieland, Leon Benedict, Sieger Gregor Ramskogler, Helmut Geissler, Niklas Rohrer, Daniela Geissler, Michael Hödl, Johannes Pils, Stefan Halbartschlager, Hedwig Salaberger, Kreisobmann Manfred Gruber, Karin Hiesberger, Patrik Haider, Lea Wersching (stehend, v.l.), Turnierleiter Sebastian Ressler, Florian Reschinsky und Bernhard Brandner (hockend, v.l.)



Das 5. Markus Heinrich Gedenkturnier in Scheibbs bekam am vergangenen Sonntag mit dem Finale zwischen der Nummer eins Gregor Ramskogler und der Nummer zwei Niklas Rohrer seinen krönenden Abschluss am prall gefüllten Center Court. Der College-Tennisspieler Ramskogler, der in der 1. Division für die Mississippi State University spielt, zeigte nicht nur in den Runden zuvor, dass er der große Favorit ist, sondern auch im Endspiel gegen die Nummer 23 der österreichischen Rangliste. Ramskogler agierte mit viel Spielwitz und druckvollem Tennis, ließ Rohrer nicht den Funken einer Chance und gewann 6:2, 6:3. Ramskogler schlug am Weg zum erstmaligen Scheibbs-Titel u.a. auch Jonas Gundacker, für den schließlich im Halbfinale Endstation war. Für die heimischen Asse lief es im ÖTV-Bewerb nicht nach Wunsch. Der angeschlagene Michael Weinberger verlor bereits im Viertelfinale gegen den späteren Halbfinalisten Leon Benedict, der eine Runde zuvor Youngster Jakob Kalteis schlug.



Titelverteidiger schlägt erneut zu

Im ITN-4-Bewerb gelang dem Scheibbser Lukas „Bert“ Wieland die Titelverteidigung. Als Nummer zwei gesetzt avancierte er schnell zum Favoriten und gab im gesamten Turnierverlauf lediglich neun Games ab. Im Endspiel setzt er sich gegen den Lunzer Michael Hödl durch. Auf den weiteren Rängen folgen Benjamin Scharner (TC VB Wieselburg) und Alois Gessl (TC Zellerndorf).

Heimsieg verpasst

Nicht nur das größte Teilnehmerfeld gab es im ITN-6-Bewerb, wohl auch die größten Überraschungen. Im Finale standen sich die Nummer sechs Andreas Krammer (BSG Union Mauer) und die Nummer zwölf Markus Metzinger (UTC Sparkasse Scheibbs) gegenüber. Beide erwiesen sich im Laufe des Bewerbs als Favoritenschreck. Das Finale entwickelte sich schnell in Richtung Krammer, mit Sicherheit auch aufgrund der vielen Spiele von Metzinger – spielte auch im ITN-4-Bewerb. Letztlich setzte sich der Spieler der BSG Union Mauer klar in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:3 durch.

Auch im Damenbewerb kam nicht die Topgesetzte ins Finale. Dort standen sich nämlich die Nummer 4 Lea Wersching (ASKÖ TC Kematen) und Titelverteidigerin Hedwig Salaberger (TC Raiba Gresten) gegenüber. Bei Zweiterer merkte man das anstrengende Halbfinalspiel gegen Karin Hiesberger deutlich und so setzte sich Wersching mit 7:6 und 6:2 durch.

Mehr als zufriedene Bilanz

Mit 144 Nennungen avancierte das Scheibbser Turnier einmal mehr zum Tennishighlight, auch wenn es durch das Wetter oft zu Schwierigkeiten kam: „Der Wettergott hat es vor allem zu Beginn des Turniers nicht wirklich gut mit uns gemeint, aber durch die Unterstützung der Sportunion VB Purgstall, der Tennishalle Lentsch und der Freiplätze in Kirnberg konnten wir alles durchbringen“, sagt Turnierleiter Sebastian Ressler. Der Zusammenhalt und die positive Stimmung war in Scheibbs zu jeder Zeit zu spüren: „Das Miteinander des Teams ist unglaublich und ich kann mich einfach nur bei allen bedanken. Ich freue mich, dass wir es wieder einmal geschafft haben, so ein Turnier über die Bühne zu bringen.“

Für den guten Zweck

Im Zuge des 5. Markus Heinrich Gedenkturniers wurde ein Tombolalosverkauf für den guten Zweck durchgeführt. Die zu gewinnenden Preise konnten sich mehr als sehen lassen, hier gilt ein spezieller Dank Daniela Geissler der Firma Carlos Cook, die die Hauptpreise (u.a. Küchenmaschine, Kaffeemaschine uvm.) zur Verfügung gestellt hat. Schließlich konnte ein 850€-Scheck an das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuz überreicht werden. Leiterin Caroline Schalhaas bedankte sich für die großartige Unterstützung.



Alena Fallmann, Franz Aigner, Martin Luger, Hansjörg Ressler, Daniela Geissler, Carina Schalhaas, Florian Reschinsky und Sebastian Ressler (v.l.).